

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

21.11.1843 (No. 321)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Dienstag den 21. November

1843.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus Auftrag Sr. Excellenz des Großh. Bundestagesgesandten Freiherrn von Bittersdorf wird der Unterzeichnete bis

Mittwoch den 22. d. M.

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten verschiedene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, als: Tische, Stühle, Sessel, Schränke, Bettladen, mehrere Kanapee, worunter ein noch ganz neues, sammt 8 dazu gehörigen Stühlen und 1 Armsessel sich befindet, sodann ein großer Flügel, mehrere Uhren, Teppiche, Vorhänge, verschiedene Glas- und Porzellanwaaren und sonstiger Hausrath; sodann ein kleiner Stadtwagen.

Karlsruhe den 18. November 1843.

Aus Auftrag:

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße No. 14. im 2. Stock ist ein schönes möblirtes großes Zimmer den ersten oder den 15. Dezember für 2 ledige Herren zu vermieten, auch könnte die Kost dazu gegeben werden.

In der Erbprinzenstraße No. 29. nahe bei der katholischen Kirche, ist für die Dauer des Landtages ein geräumiges möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 44. ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 44. ist ein großes Zimmer in den Garten gehend, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 83. sind im untern Stock ein oder zwei möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, an ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In No. 42. der neuen Waldstraße nächst dem Ludwigsplatz ist ein großes Zimmer im untern Stock zu vermieten und kann sogleich oder bis den ersten Dezember bezogen werden.

In der Lammstraße No. 1. sind 2 möblirte Zimmer im ersten Stock sogleich oder bis zum ersten Dezember zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 37. sind für die Dauer des Landtags 2 oder 3 Zimmer mit Bett und Möbel an Herrn Deputirte zu vermieten.

Bei Schreinermeister Himmelheber sind zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 33. ist ein schön möblirtes heizbares Zimmer zu ebener Erde sogleich zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille kinderlose Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, von der Ritterstraße einschließend bis in die Nähe der Infanterie-Kaserne, wo möglich im zweiten Stock. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße No. 29. liegen 1000 fl. Pflegschaftsgelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat.

(4) [Besuch.] Ein solider junger Mann, der eine gute Hand schreibt und der französischen und englischen Sprache und Schrift kundig ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16. im Hintergebäude.

(1) [Stellegesuch.] Ein junger Mann der seit 2 Jahren in einer Handlung als Lehrling servierte, sucht als solcher wieder zu seiner weiteren Ausbildung eine für ihn passende Stelle. Ueber seine gute Aufsicht und Fleiß kann er Zeugnisse aufweisen, wobei er sogleich einzutreten wünscht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten als Zimmermädchen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die gut mit Kindern umzugehen weiß und sonst auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Platz auf Weihnachten, oder kann auch gleich eintreten. Das Nähere zu erfahren im innern Birkel No. 28. im Hintergebäude im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Gestern Abend zwischen vier und fünf Uhr gieng ein grünseidener Schirm mit einer Messingstange und einem braunbeinernen, einen Adlerkopf und ein Menschenkopf vorstellenden Griff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Abend gieng ein schwarzer Blondenschleier verloren. Der redliche Finder wolle ihn gegen eine Belohnung Zähringerstraße No. 49. abgeben.

(1) [Verlorenes.] Gestern Nachmittag ist auf dem Wege vom Hause des Herrn Kaufmann Julius Geisendörfer an über die lange Straße in die Kronenstraße bis zu Herrn Metzger Homburger borten ein Diamant zum Glasschneiden verloren worden; der redliche Finder ist gebeten, denselben in der langen Straße No. 145. im Hinterhaus gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige] Ein halber Morgen Acker beim Promenadehauswäldchen ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres lange Straße Nr. 29.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein Papagey, der sprechen kann, mit oder ohne Käfig und Tisch, zu verkaufen. Das Nähere Amalienstraße Nr. 11. im Hinterhaus im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Reise-Wägelchen im besten Zustande, nebst zwei ungarischen Pferden und Geschirr werden billig abgegeben. Näheres im Zähringer Hof.

Privat-Bekanntmachungen.

Braunschweiger Würste, Göttinger Knackwürste und Frankfurter Bratwürste sind frisch eingetroffen bei

C. F. Vierordt.

Feinst marinirte Häringe sind eingetroffen und billig zu haben bei

Th. Schlesinger,

Ed. der Kronen- und lange Straße Nr. 36.

Cigarren & Mollentabak

zu sehr billigen Preisen und wohlschmeckend; ferner verschiedene Sorten der feinsten Liqueure sind zu haben bei

Th. Schlesinger,

Ed. der Kronen- und lange Straße Nro. 36.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß mein Conditorengeschäft bereits angefangen und Mittwochs und Samstags feischer Zwiebacken, wie auch alle Sorten Kuchen und Backwerke zu haben sind, extra Torten und Pasteten bittet man zu bestellen; auch übernehme ich Bestellungen zu Kindtaufen und Hochzeiten, und werde mich als Anfänger bemühen, sehr billig allen Wünschen zu entsprechen.

Durlach den 20. November 1843.

Hartmann, Conditor,
bei dem Bahnhof.

Mehl-Anzeige.

F. Kiefer, lange Straße Nro. 136. empfiehlt seine Kunstmehl- und Kunstgries-Niederlage; er ist mit allen Sorten der vorzüglichsten Qualitäten versehen, und wird auf das billigste abgegeben.

Holzpreise v. F. Schumacher.

			fl.	kr.
Das Klft. waldbuchen Scheiterholz	4'	lang	20	—
ditto ditto ditto	3'	8"	19	—
ditto waldbirken ditto	4'	"	16	—
ditto floßbuchen ditto	"	"	15	—
ditto eichen ditto	"	"	14	24
ditto buchen Prüelholz	"	"	14	24
ditto tannen Scheiterholz	"	"	12	—
ditto forlen ditto	"	"	12	—
ditto gemischtes Prügelholz	"	"	10	—

Anweisungen können täglich bei Herrn C. Haagel, lange Straße Nro. 153., auf dem Spitalplatze Nro. 43. und auf dem Holzhofe selbst erhoben werden.

Große Herrengarderobe, lange Straße Nro. 131.

nächst dem Marktplatze.

Ich beehre mich ergebenst zu veröffentlichen, daß in meinem Magazin neu angekommen sind:

Paletots nach dem neuesten Schnitt.

Twin mit Seiden- und Wollenfutter, wattirt und abgenäht.

Siberienne mit Uelaf gefüttert, wattirt und abgenäht.

Casterin-Überröcke, durchweg wattirt, abgenäht, mit Orleans und Alepin, Coatings, und sonstig schönem warmem Futter gefüttert.

Buckskin-Hosen, von den neuesten Mustern.

Schottische Westen, Shawls in Seide, Wolle, Cachemir und gesticktem Tibet etc.

Ferner empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager der feinsten Lächer, Buckskin, Westenzeuge in Seiden, Cachemir, schottische Wolle, Matlasse, eine große Auswahl Sammt und Seide mit Silber und Gold durchwirkte Stoffe.

Die Preise meiner durchgehends ächten Waaren, sind im Verhältnis zu dem Werthe für fertige Kleider als Stoffe zu denselben äußerst billig und ich darf mir schmeicheln, daß dies von resp. Annehmern bereits anerkannt worden ist.

F. A. Dannbacher.

Beste ruhreer Stückkohlen zur Ofenheizung, dergleichen Schmiebekohlen, sind angekommen und stets vorräthig auf dem Lager von

S. Webers,

Amalienstraße Nro. 85. nächst dem Mühlburger Thore.

Literarische Ankündigungen.

In der Buchhandlung von **G. Holzmann** ist so eben angekommen:

Die reine Wahrheit über die Streitfache zwischen Moriz von Haber und Freiherrn Julius Göler von Ravensburg.

Strasburg. 8. geb. 48 Fr.

Bei mir ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Rheinische Landbote

von

Karl Zittel.

1841. Erstes Heft.

8 Bogen 4° mit eleg. Umschlag, vielen feinen Holzschnitten und lithogr. Beilage.

Preis 18 Fr.

Georg Holzmann.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist früher erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

Tacitus, C. C., von der Lage, den Sitten und Völkern Germaniens und Agricola's Leben.

Uebersetzt von dem Staatsminister Freiherrn von Hacke, und mit beigedrucktem lateinischen Urtext.

Geb. Preis 36 fr.

Fortwährend sind bei uns vorräthig:

Nachtzettel für Wirthe,
auf Schreibpapier,

Fremdenbücher für Wirthe,
auf Concept oder Schreibpapier

zu den bekannten Preisen. Auch wird der Druck von Speise- oder Weinkarten, Rechnungen, Betsetiketten und ähnlichen Gegenständen, schnell und billigt besorgt, was wir bei diesem Anlaß in gefällige Erinnerung zu bringen uns beehren

Lithographische Anstalt
der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. November: **Preciosa**, romantisches Schauspiel in 4 Aufzügen, von Wolf;

die zur Handlung gehörige Musik von K. M. von Weber. Dem. Adelbeide Bröge: **Preciosa** zum Debüt.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 3. August. Wilhelmine geb. Bermann, Wittwe des Groß Stallbedienten Ludwig Reimeyer, alt 54 J.

Den 5. Anna Maria Karoline Christiane, Bat. Christian Schwarz, Gastgeber, alt 2 Jahre weniger 17 J.

Den 6. Ludwig Karl Franz, Bat. Ludwig Amolsch, Bürger und Schneidermeister, alt 1 J. 8 M. 17 J.

Den 10. Jakob Heinrich Rothweiler, Bürger und Drehermeister, ein Wittwer, alt 56 Jahre 18 Tage.

Den 15. Bertha, Bat. Ludwig Däschner, Bürger u. Gastgeber, alt 3 Monate 4 Tage.

Den 15. Johann Jakob Neck, Lehrer, alt 24 Jahre.

Den 17. Karl Drechsler, Bürger und Knopfmachermeister, ein Wittwer, alt 65 Jahre.

Den 17. Ein Mädchen, Bat. Karl Walz, Kupferdrucker, alt 12 Tage.

Den 18. Marie Emilie Karoline, Bat. Eduard Kollmar, Militär-Hospital-Verwalter, alt 5 Wochen.

Den 18. Christian Appenzeller, Schuhmacher, alt 24 Jahre 4 Monate 6 Tage.

Den 21. William Christoph, Bat. Christoph Krieger, Bürger und Küfermeister, alt 7 Monate 20 Tage.

Den 22. Luise Karoline Amalie, Bat. Ludwig Heinrich, Civil-Hospital-Verwalter, alt 2 Monate 20 Tage.

Den 24. Jakob Friedrich, Bat. Friedrich Kappler, Groß. Stallbedienter, alt 8 Tage.

Den 27. Wilhelm Karl Christian Kusterer, Bürger und Glasermeister, ledig, alt 25 Jahre 8 Mon. 20 J.

Den 28. Johann Jakob Scheerer, Dragoner, geb. von Schallbach, alt 22 Jahre 6 Monate 19 Tage.

Den 31. Johanne Gumbs, ledig, von Durlach, alt 70 Jahre.



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote fahren vom 19. September an:

Täglich zwischen Mannheim und Mainz.

Täglich zwischen Mainz und Düsseldorf.

Wiermal wöchentlich zwischen Mannheim und Rotterdam in Correspondenz mit der Ankunft und Abfahrt der Boote der General Steam Navigation Company von und nach London.

Abfahrt von Mannheim:

um 1½ Uhr Nachmittags nach Mainz, Frankfurt, den andern Tag von Mainz Morgens um 7½ Uhr nach Cöln, Düsseldorf.

Nähere Auskunft ertheilt in Karlsruhe

der Agent:

J. Stüber,
Schloßstraße No. 20.

Zur Bequemlichkeit der respectiven Reisenden werden hier in Karlsruhe schon für alle Stationen Billete ausgestellt.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Großherzoglich Badischer
Comptoir-Kalender für das Schalt-Jahr 1844.
mit der Genealogie des Großh. Bad. Hauses,
und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Eil- und Packwägen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen, nebst Angabe der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Preis 6 fr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 24 Exemplare zumal genommen werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Salm, Kaufm. von Mannheim. Hr. Erblein, Kfm. von Steinbach. Herr Rettig, Geheimenrath von Freiburg. Madame Friedberg mit Sohn von Gießen. Hr. Febe, Student von Heidelberg. Hr. Mayer, Part. von Freiburg.

Im Englischen Hof. Hr. Landy, Partikul. von Kopenhagen. Hr. Ferrier, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Maitre Jaque, Rent. daher. Hr. Lorent, Kfm. von Frankfurt. Hr. Smith, Rent. aus Schottland. Hr. Stoupten, Rent. aus England. Hr. Rutterford, Rent. von London. Hr. Löwenstern, Part. von Maulbronn. Hr. Niehinger, Dr. v. Stuttgart. Hr. Pigott daher. Hr. von Jambousky, Part. von Warschau. Hr. Mayer, Part. von Weisenburg. Hr. Dreyfuß, Partik. daher. Hr. Schmidt, Gutsbesitzer mit Gattin v. München.

Im Erbprinzen. Hr. Dohs, Kaufm. von Seisenheim. Hr. Baron von Weber, General nebst Schwester und Bed. von München. Hr. Knurston, Rentier von Liverpool. Hr. Alire, Rent. von London. Hr. Mayer, Rent. von Bern. Hr. Dalmon, Part. aus Maryland. Hr. Zoller, Rent. von Antwerpen. Hr. Zimmerer mit Gattin und Bed. von Brüssel. Hr. Rorrmann, Offizier von Salzburg.

Im Geist. Hr. Meyer, Part. von Freiburg. Hr. Becker von Waldangelloch. Hr. Fischer, Handm. von Ehenendron.

Im goldenen Adler. Hr. Mergel von Langenbrand. Hr. Hefensböcker, Part. von Wien.

Im goldenen Hirsch. Hr. Perenon, Kaufm. von Sance.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Madame Mayer von Offenburg. Hr. Grab, Rent. mit Bed. von Pforzheim. Hr. Scholberer, Amtsevisor von Eppingen. Hr. Hanau, Kfm. von Freiburg. Madame Leonhard mit Tochter von Heidelberg. Frau von Prelli mit Bed. von Zürich. Hr. Wanny, Fabrikant von Lausanne. Madame Wendelstadt von Strassburg. Hr. Birkenstock, Part. v. Lüttich. Hr. Dieffenbach, Rent. von Nancy. Hr. Jart, Künstler von Paris. Hr. Schirber, Rent. mit Familie v. Lyon.

Im goldenen Ochsen. Hr. Ettlinger, Kfm. von Louisville. Hr. Dütsch, Kfm. von Konstanz. Hr. Weiß, Bijoutier von Pforzheim. Dlle. Bauer von Kandel.

Im Hof von Holland. Hr. Sheridon, f. engl. Geschäftsträger von London. Hr. Witthew, f. engl. Oberst daher. Hr. Welker, Hofrath und Deputierter von

Freiburg. Hr. Herrer, Kaufm. von Würzburg. Hr. Köhler, Kfm. von Berlin.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. De la Roche von Toulon. Hr. Stolz, Gastgeber von Birkheim. Hr. Schimel von Einsheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Fried, Kaufm. von Unterbüchelheim. Hr. Mayer, Gastgeber von Eichtenthal. Hr. Seifert, Gastgeber daher. Hr. Graf, Berrechner daher.

Im Ritter. Hr. Kommel, Kfm. von Merklingen. Hr. Dürr, Pharmaceut von Eitenheim. Hr. Feis, Künstler von Mainz. Madame de Cortie von Paris.

Im Römischen Kaiser. Hr. Seifried, Bezirksförster von Ketzels. Hr. Brecht, Propr. von Mannheim. Hr. Reuter, Kaufm. von Mainz. Hr. Berner, Kaufm. von Bonn.

Im Schwauen. Madame Hirth von Kastatt.

Im der Sonne. Hr. Waibel, Hdm. von Neckar- gmund. Hr. Huber, Hdm. von Eichteneck. Hr. Wimpfheimer, Hdm. von Ittlingen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Rong, Apotheker mit Gattin von Röderoth. Hr. Heppeler, Deconom von Basel. Hr. Jäger, Theol. von Erlangen. Hr. Ernst, Stud. Jur. daher. Hr. Ficker, Kaufm. von Stuttgart. Madame Hof von Strassburg.

Im der Stadt Kastatt. Hr. Schnepf, Part. mit Gattin von Landau. Hr. Dürr, Part. von Schweigern.

Im Trauben. Hr. Dachstein, Hdm. von Ecken- loben.

Im Waldhorn. Hr. Erthal, Kfm. v. Mannheim.

Im weißen Löwen. Hr. Hauser von Philippsburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Müller, Oberhütten- verwalter von Bretten. Hr. Holzbock, Fabrik-Inhaber von München. Hr. Reubert, Kfm. von Barmen. Hr. Roth, Kfm. von Basel. Hr. Springer, Kfm. v. Frank- furt. Hr. Gottschalk, Kaufm. von Mainz. Hr. Lang, Kfm. von Darmstadt. Hr. Wied, Kfm. von Nürnberg.

Im goldenen Schiff. Hr. Löwenstein, Kfm. mit Frau von Bruchsal. Hr. Feist, Hdm. von Bretten. Hr. Feibelmann, Kfm. von Rülshausen. Hr. Gebr. Bach, Kaufm. von Klingenstein. Hr. Vogel, Kaufm. von Eichtenu. Hr. Kaufmann, Kfm. daher.

In Privathäusern

Bei Hrn. Ministerialrevisor Beck: Frau Verwalter Becker von Pforzheim und Fräulein Beck von Bruchsal. — Bei Hrn. D. B. Levinger: Hr. Kaun von Mann- heim. — Bei Hrn. Geh. Rath Beck: Madame Chabert von Baden. — Bei Hrn. von Berckholz: Freisräulein von Schubert von Petersburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.